Musikalische Reimkost aus Kiel

BÜRO AM STRAND

2000

Seit **Sommer 2000** gibt es ein Büro am Strand in Kiel. **Büro am Strand (BAS)** – Das steht für ehrliche, anspruchsvolle Texte aber auch für Strandfeeling, sich mit guten Freunden zu treffen, den Grill anzuschmeißen, gemeinsam Spaß zu haben und einfach das Leben zu genießen..

Die beiden Gründer der Band **Büro am Strand, Jockel (Jörg Franzen) und Gürtel (Nico Güttges)**, kennen sich bereits aus der Sandkiste - wo sie schon mit großer Begeisterung zusammen musizierten - und waren bis zur Bandgründung **im Jahre 2000** bereits gemeinsam in zahlreichen Bandprojekten tätig. Ihre musikalischen Vorbilder beginnen bei Udo Jürgens und enden bei Fettes Brot und den Fantastischen Vier. Durch diesen weiten Horizont entstehen die Ideen für Stücke, die mit einer gehörigen Portion Selbstironie auf aufgesetzte Ghetto-Attitüden und beleidigende Texte verzichten. Dass viele Instrumente selbst eingespielt sind und die gesamte Produktion selbstständig erledigt wird, versteht sich für die inzwischen drei Vollblutmusiker von selbst. Außerdem hat sich im Laufe der Jahre ein kleines Team entwickelt, welches gemeinsam das Merchandising betreut, alle Designarbeiten ausführt und auch zum Beispiel die Videoideen entwickelt und umsetzt.

Die gebürtigen Kieler vertreten die Strömung des melodischen, norddeutschen Sprechgesangs mit jeder Menge Lokalkolorit, Eigenironie und Mutterwitz. Inhalte sind selbst erlebte Geschichten, Wünsche und Träume oder einfach nur ausgelassene Partyhymnen. Dinge, mit denen sich viele identifizieren können und in denen man sich schnell selbst wiederfindet. Schubladendenken und Tellerränder sind der Band fremd, so lange es Spaß macht. Anspruchsvolle Themen werden ohne erhobenen Zeigefinger verarbeitet. **Büro am Strand** möchte unterhalten, nicht belehren.

2002

2002 enstand das erste Album in Eigenregie mit dem Namen „BASDA“, welches in einer 500er Auflage gepresst wurde. Die nächsten Jahre wurde es aus beruflichen Gründen etwas ruhiger um die Band, es wurde aber nach wie vor fleißig weiter an Songs gearbeitet und auch live waren die Jungs das ein oder andere Mal vertreten.

2006

Anfang 2006 vergrößerte sich die Band durch die Aufnahme von **MC Winkel (Matthias Winks)**. MC Winkel gehört zu den meist gelesenen Bloggern aus Deutschland (www.whudat.de) und steht ebenfalls für Selbstironie, Anspruch und den Wunsch nach guter Unterhaltung.

Außerdem verstärkt sich die Band hin und wieder durch Features von zum Beispiel dem ehemaligen viva und DSF-Moderatoren **Nilz Bokelberg**, der delta-Radio Moderatorin **Kaya Lass** und dem Sänger und Freund **Arne Krasemann**, der wie auch Sängerin **Katharina Müller** und **DJ Hayo** zur festen Live-Crew von BAS gehört.

2005-2007

Das selbst konzipierte und selbst produzierte Video zu dem ersten gemeinsamen Titel „Retter der Nation“ erreichte in der Internetgemeinde schnell Kultstatus, wurde inzwischen bereits knapp 500.000 angesehen und erhielt zahlreiche Auszeichnungen der Webseite youtube.com.

Zu den bisherigen Höhepunkten der Bandgeschichte gehörten der Auftritt als Vorband für die US-Hip-Hop-Legenden von De la Soul **im Jahre 2005**, Support-Act bei Lotto King Karl auf dem Preetzer Schusterfest **(2007)**, der Auftritt als Opening Act auf dem Nightclubbing Festival in Ahaus, bei dem BaS als Vorband für die Leningrad Cowboys und den Fantastischen Vier vertreten war **(2007)** und der Finaleinzug im N-Joy-Radio Bandbattle **(2007)**. Aber auch der zweimalige Auftritt auf der Kieler Woche, unterstützt vom Marine Musik Corps Orchester, war ein unvergesslicher Augenblick der Kieler Jungs.

Ende August 2007 wurde zunächst die Single „Heisse Stadt“ veröffentlicht, zunächst ebenfalls nur erhältlich auf allen großen Online-Portalen, ein erster Achtungserfolg der Kieler. Nach einigen Auftritten folgten die nächsten selbstgedrehten Videos zu den Tracks „Von Anfang an“ und „Nich Hip Hop“. Regie führte bei beiden Clips Daniel Schäfer (sprottenblog.de), ein guter Freund der Band. Im **September 2008** enstand das neuste Video zu dem Song „Komma runter“ in Tunesien. Auch dieser Clip wurde schnell weit über 15.000 Mal angesehen.

2008

Nach 2 Jahren härtester Arbeit war es endlich soweit: Gürtel, Jockel und MC Winkel a.k.a. **Büro am Strand** präsentierten im **Oktober 2008** íhr neues Album **„Hitsköppe“**. Auf die Frage nach der Entstehung des Album-Namens antworteten die drei Sympathen aus dem „Los Angeles Schleswig-Holsteins“, Kiel: „Im Studio ging es partiell recht brisant zur Sache. Am Ende des Tages haben wir dann aber doch wieder 14 Top-Hits produziert - da lag‘ der Titel nahe!“. Gemastert wurde das Album teilweise von Ralf Mayer, der auch schon für die Fantas, Clueso, Freundeskreis, Afrob oder Samy Deluxe gearbeitet hat.
Den Song „Immer wieder Sonntags“ gibt es mittlerweile übrigens gleich doppelt: kein Geringerer als Mike Krüger hat **BAS** um Erlaubnis gefragt, diesen ebenfalls auf dem Album enthaltenen Hit zu covern. Ob Mikes riesige Spürnase wieder richtig lag, was die Hit-Kompatibilität betrifft...?

2010

Nur 18 Monate nach dem Erfolgsalbum „Hitsköppe“ kommt nun der nächste Streich der Flippers des Rap: Büro am Strand (**BAS**) aus Kiel präsentieren im **Mai 2010** voller Stolz ihren neuen Longplayer **„Von Der Askese Zur Ekstase“ (VDAZE)**, der komplett in Eigenregie ensteht. Der Name ist Programm: VDAZE beschreibt das wechselhafte Leben von asketischen 100-Tage-ohne-Alkohol-Projekten („100 Tage“) bis hin zu ekstatisch übertriebenen Deskriptionen hemmungsloser Feierlichkeiten („Hörnichaufmann“, „Wie geil is‘ die denn“). Zwischendurch lassen die drei Küsten-zampanos auch immer mal wieder tiefere Einblicke zu: in „Wir Drehen uns im Kreis“ hört man die drei Kieler beinahe sozialkritisch und mit „Der richtige Weg“ bekommen wir einen aufmunternden Song für die schwierigen Stunden im Leben frei Haus geliefert („Lieferservice“).
Erstmals gibt es von jedem BaS-Mitglied auf VDAZE jeweils eine Solonummer: in „Junge Vom Land“ berichtet Gürtel von seiner Herkunft, Jockel zieht es in „Jockel wandert aus“ in karibische Gefilde und MC Winkel erklärt in „Schön versaut“ auf ironische Weise, wie man ein Date vielleicht nicht unbedingt vorbereiten sollte.

Als einzigen Feature-Gast hat sich die Band einen nicht unbekannten Künstler ins Boot geholt: **Cappuccino** (Echo-Preisträger, mehrere goldene Schallplatten, Filmmusik für „Der Eisbär“) aus Braunschweig schwelgt zusammen mit den 80er-Kindern Büro am Strand in „Back In The Days“ in Erinnerungen.
Das 15-Stück starke Album VDAZE spielt sich musikalisch erneut im Bereich zwischen „Blumentopf“, „Fettes Brot“ oder den „Fantastischen Vier“ ab. Nordischer Sprechgesang, vom 90er-Jahre-HipHop inspiriert, sehr melodische Beats, die allesamt von **BAS** im heimischen Studio arrangiert

und produziert und in Düsseldorf bei Michael Schwabe gemastert wurden. Stimmlich holten die Jungs sich Unterstützung von der sagenhaften Katharina „Kaddi“ Müller, für das Verfeinern an den Plattentellern zeigte sich erneut DJ Hayo verantwortlich.

Im **Februar 2010** das nächste Highlight. **BAS** gehört zu den 8 auserwählten Bands, die sich bei der **Volkswagen Soundfoundation** in Wolfsburg einer fachkundigen Jury präsentieren dürfen.

Katharina M. Müller

Hajo Ruh

Martin Lindemann

Fred Schulz

Andreas Jordt

Henrik Dohrn

2011

Mit zwei Alben im Gepäck entschließt sich **BAS** im **Mai 2011**, ab sofort mit einer Liveband die Bretter, die die Welt bedeuten zu erobern. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut und nur die Creme de la Creme der Liveszene ins Boot geholt. Schlagzeuger **Martin Lindemann** (arbeitete bereits mit Größen wie der Texas Lightning Frontfrau Jane Comerford zusammen) stellte eine schlagkräftige Truppe aus routinierten Musikern zusammen, bestehend aus Bassist **Fred Schulz**, Keyboarder **Andreas Jordt** (u.a. Joe Cocker Illusion) und Gitarrist **Henrik Dohrn** - sie liefern ab sofort ein Fundament, das seinesgleichen sucht. Dazu die altbekannten Küstenzampanos Gürtel (Nico Güttges), Jockel (Jörg Franzen), MC Winkel (Mathias Winks), Sängerin Katharina Marie Müller und DJ Hajo Ruh. BAS plus Liveband - also known as „Mentos meets Coke light des nordischen Sprechgesangs“!

2012

Aktuell befindet sich **BAS** im Studio und arbeitet an einem neuen Album (die erste Single „Durst ist schlimmer als Heimweh wird mit Starproduzent Franz Plasa aufgenommen). Außerdem wurde ein professionelles Management (Rainer Moslener - u.a. No Angels, C. Stürmer, Juror Popstars) engagiert. Man darf gespannt sein, wohin der Weg von **Büro am Strand** noch führen wird.

Weitere Infos/Sounds/Videos unter:
www.buero-am-strand.de
www.facebook.com/bueroamstrand
www.bueroamstrand.bandcamp.com

Kontakt:
Nico Güttges
mobil 0160-94 98 91 54
guertel@buero-am-strand.de

Booking:
guertel@googlemail.com